

Medienmitteilung

Bern-Liebefeld, 28. Oktober 2020

Corona-Schnelltests in Apotheken

Der Bund hat heute die Aufnahme von Antigen-Schnelltests in die Corona-Teststrategie bekanntgegeben. Diese sollen auch in Apotheken durchgeführt werden. Der Apothekerverband pharmaSuisse begrüsst diesen Entscheid und ist bereits an den Vorbereitungen für ein sicheres Angebot in Apotheken. Er rechnet mit einem schrittweisen Roll-out und strebt an, dass sich symptomatische Menschen bis Ende Jahr in jeder dritten Apotheke testen können.

Die 1'800 Schweizer Apotheken sind nahe bei der Bevölkerung und haben kundenfreundliche Öffnungszeiten. Mit dem neuen Angebot von Corona-Schnelltests entlasten Apotheken die bestehenden Testeinrichtungen. Damit dieser Auf- und Ausbau der Testkapazitäten gelingt, laufen bereits viele Vorbereitungen: Einrichtung des Meldesystems und der Testumgebung mit Anpassung der bestehenden Schutzkonzepte, Ausrüstung der Apotheken mit Test-Kits und Schutzmaterial, praktische Schulungen des Nasen-Rachen-Abstrichs in den Apothekenteams und Umsetzung der Dokumentation. Eine Prognose, ab wann tatsächlich in den ersten Apotheken getestet werden kann, ist derzeit nicht möglich. Ziel ist es, symptomatische Menschen an einem gut erreichbaren Ort rasch, unkompliziert und sicher zu testen.

Informationen zu Schnelltests

Die Schnelltests reagieren qualitativ auf virale Antigene und liefern innert 15 bis 30 Minuten ein Ergebnis. Dafür wird, ähnlich wie beim PCR-Test, ein Abstrich an der hinteren Nasenwand genommen. Der Vorteil der Antigen-Schnelltests gegenüber den PCR-Tests ist neben der Nachweisgeschwindigkeit der tiefere Preis und die Unabhängigkeit von teuren Laborgeräten. Ein negatives Resultat darf nicht zu leichtfertigem Verhalten verleiten. Die Schutzmassnahmen wie Isolation oder Quarantäne müssen unabhängig vom Testresultat befolgt werden.

Nicht zulasten der Kundinnen und Kunden!

pharmaSuisse begrüsst die Durchführung von Corona-Schnelltests in Apotheken als eine Möglichkeit zur Ausweitung der Testkapazitäten und zur Entlastung von Spitälern, Arztpraxen und Testcentern. Der Apothekerverband ist erfreut, dass die Apothekerinnen und Apotheker für ihre Leistungen vom Bund gleich entschädigt werden wie übrige Anbieter.

In welchen Apotheken kann man sich testen lassen?

Die Apotheken, die die Dienstleistung anbieten, werden ab nächster Woche laufend aufgeführt unter www.ihre-apotheke.ch/apothekenfinder.



Fabian Vaucher, Präsident des Schweizerischen Apothekerverbands pharmaSuisse, freut sich: «Die Corona-Schnelltests leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Testkapazität und der schnellen Gewissheit für Menschen mit Symptomen. Das dichte Apothekennetz mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten entlastet die bestehenden Testeinrichtungen.»

Visual Corona-Schnelltest Apotheken: <https://bit.ly/3ouSnCl>

Fakten und Zahlen Schweizer Apotheken: www.pharmaSuisse.org/faktenundzahlen

Kontakt

Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse
Stephanie Balliana, Leiterin Medienstelle
Stationsstrasse 12, 3097 Bern-Liebefeld
Telefon: +41 (0)31 978 58 27
E-Mail: kommunikation@pharmaSuisse.org

Über pharmaSuisse

Der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse ist die Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker. Dem Verband sind über 6'700 Mitglieder und 1'500 Apotheken angeschlossen. pharmaSuisse unterstützt seine Mitglieder dabei, die Bevölkerung bei Gesundheitsfragen optimal zu beraten und zu begleiten. Dazu erarbeitet der Verband wirkungsvolle Präventionsmassnahmen und entwickelt zukunftsweisende Dienstleistungen für die medizinische Grundversorgung. Mit dem Ziel, das hohe Vertrauen der Bevölkerung in die Apotheken weiter zu stärken.

➤ www.pharmaSuisse.org